



# Abschlussbericht zur Karate-EM 2009 für öffentliche Förderungen

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Land Oberösterreich

Stadt Wels

Wels, 15. Jänner 2010

<b>Organisationsverein Karate-EM 2009</b> Karate-Do Wels, Postfach 10 A-4604 Wels-Lichtenegg		<b>Bankverbindung:</b> Oberbank Wels Lichtenegg, BLZ 15122 KtoNr: 871-0381.05	
<b>Bundestrainer</b> <b>Prof. Mag. Ewald Roth</b> Tel. +43 664 / 160 71 38 E-Mail: <a href="mailto:e.roth@karatedo.at">e.roth@karatedo.at</a>	<b>Eckart Neururer</b> Tel.: +43 (0) 664 1631 680 E-Mail: <a href="mailto:eckart.neururer@em2009.at">eckart.neururer@em2009.at</a>	<b>Mag. Hans Werner Streicher, MBA</b> Tel: +43 664 / 60072 134 91 E-Mail: <a href="mailto:h.streicher@em2009.com">h.streicher@em2009.com</a>	

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorbereitungsphase der Karate-EM 2009 .....</b>	<b>4</b>
Organisationskomitee .....	4
Helfer und Helferinnen .....	5
Einbindung von Schulen/Jugendarbeit .....	7
Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen.....	8
Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen .....	9
<b>Turnierwoche der Karate-EM 2009 .....</b>	<b>10</b>
Zeitlicher Verlauf .....	10
Rahmencahlen der Karate-EM 2009 .....	11
Technik-Einsatz (Wettkampfverwaltung, Zuschauer-Info) .....	12
<b>Nachbereitungsphase der Karate-EM 2009.....</b>	<b>12</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>13</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>14</b>
Vereinsregisterauszug .....	14
Einbindung von Schulen: Eröffnungszeremonie BORG Gastein.....	15
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit .....	16
Österreichische Erfolge.....	18

## Einleitung

In der Zeit vom 27. bis 29. November 2009 fand in Wels in der Rotax-Halle am Messengelände die Shotokan-Karate Europameisterschaft 2009 ([www.2009.at](http://www.2009.at)) statt. Die Verantwortung für Organisation und Durchführung wurde vom Österreichischen Karatebund dem dort ansässigen Verein Karate-do Wels ([www.karatedo.at](http://www.karatedo.at)) übertragen, der seinerseits aus Haftungsgründen bzw. zur Abgrenzung der Umsetzung den "Organisationsverein Karate-EM 2009" (siehe Anhang 1) gegründet hat.

Die Vorbereitungen zur Karate-EM 2009 begannen bereits in der ersten Jahreshälfte 2008 mit grundsätzlichen Überlegungen hinsichtlich Ausrichtung und Rahmenbedingungen, der Abschluss der Karate-EM 2009 erfolgt voraussichtlich mit 30. Jänner 2010 (hier findet die letzte Sitzung des Organisationskomitees statt, wo nach dem Abschlussbericht auch die offizielle Auflösung dieses Gremiums beschlossen werden wird). Alle Arbeiten in den einzelnen Phasen im Umfang von ca. **11.900 Arbeitsstunden** wurden ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Helfer und Helferinnen unbezahlt erbracht.

Der vorliegende Abschlußbericht enthält eine zusammenfassende Beschreibung der einzelnen Phasen der Karate-EM 2009 (Vorbereitung, Wettbewerbsphase, Nachbereitung) und stellt somit eine wesentliche Beurteilungsgrundlage für die Prüfung des Erfolges laut den Vorgaben der öffentlichen Geldgeber dar, wie sie dem Organisationsverein in den Fördervereinbarungen vorgeschrieben wurden.

Das Gesamtpaket der Abrechnungsunterlagen der Karate-EM 2009 enthält somit folgende Nachweise der widmungsgemäßen Verwendung der erhaltenen Mittel:

- Abschlussbericht
- Abrechnung (Originalrechnungen und Überweisungsbestätigungen, Zahlungsflüsse)
- Letztempfängerliste der Helfer und Helferinnen
- Werbemittel Karate-EM 2009 (Plakate, Folder, Aufkleber, EM-Journal, etc.)
- Bildermappe "London 2008"
- Bildermappe "Werbung Karate-EM 2009"
- Pressespiegel "Karate-EM 2009"

Für Fragen oder Ergänzungen zu den vorliegenden Unterlagen steht ihnen der verantwortliche Autor (Mag. Hans Werner Streicher, TelNr. 0664 / 60072 13491, e-Mail [h.streicher@Karate-EM 2009.com](mailto:h.streicher@Karate-EM 2009.com)) gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

**Das Organisationskomitee der ESKA Karate-EM 2009**

## Vorbereitungsphase der Karate-EM 2009

Die Vorbereitungen für die Karate-EM 2009 begannen bereits in der ersten Jahreshälfte 2008 mit grundsätzlichen Überlegungen hinsichtlich Rahmenbedingungen, personeller und finanzieller Unterstützung sowie grundsätzlichen Möglichkeiten der Ausrichtung.

### Organisationskomitee

Im März 2008 wurde ein Organisationskomitee (in weiterer Folge als OK bezeichnet) gegründet, das die grundlegenden Planungen und die notwendigen Vorabstimmungen mit öffentlichen Stellen (Bund, Land OÖ, Stadt Wels) und privaten Stellen (Stadtmarketing und Tourismusverband Wels, OÖ-Werbung, etc.) eingeleitet hat.

Das OK der Karate-EM 2009 bestand aus 18 Personen, insgesamt haben an der Umsetzung 132 Helferinnen und Helfer aus 5 Bundesländern (OÖ, Salzburg, Stmk, Wien, Vlb) mitgewirkt.

Funktion/Bereich	Name	Verein
<b>Leitung Organisation</b>	Eckart Neururer	Karateclub Lustenau
<b>Stv Leiter Organisation</b>	Mag. H.W. Streicher, MBA	Karate do Wels
<b>Sport-Organisation</b>	BT Mag. Ewald Roth	Öst. Karatebund (ÖKB)
<b>Administration</b>	Dr. Melanie Klausberger	Karate do Wels
<b>Halle / Material</b>	DI. Martin Allerstorfer	Karate do Wels
<b>Finanzen</b>	Mag. Corinna Kempinger	Karate do Wels
<b>Wirtschaft / Küche</b>	Edith Buchinger	Karate do Wels
<b>Technik / EDV</b>	Manfred Kaserer	Karate Landesverband Salzburg
<b>Internet</b>	Mag. Michael Allerstorfer	Karate do Wels
<b>Layout/Grafik/Werbung</b>	Mag. Josef Derflinger	Karate do Wels
<b>Transportorganisation</b>	Dr. Simon Klausberger	Karate do Wels
<b>Besucher/Gäste/Eintritt</b>	Mag. Roland Breiteneder	Karate do Wels
<b>Turnierorganisation</b>	Mag. Horst Rettenbacher	Karate Landesverband Salzburg
<b>Turnierorganisation</b>	Christian Reiter	Karate Landesverband Salzburg
<b>Zeremonien, Ehrengäste</b>	Georg Schachl	USC Attergau
<b>Sicherheit , Zutritt</b>	Gerhard Knoll	Karate Landesverband Salzburg
<b>Presse</b>	Miguel Werner Daxner	Karate do Wels
<b>Bild-/Videodokumentation</b>	Stefan Mayr	USC Attergau

Tabelle 1: Organisationskomitee der Karate-EM 2009

Das OK hat dann ab April 2008 in insgesamt 14 Arbeitssitzungen die Planung und Umsetzung der Karate-EM 2009 intensiv betrieben. Es wurden dabei auch zwei umfassende Informationsveranstaltungen für die Helferinnen und Helfer sowie zwei ausführliche Begehungen des Veranstaltungsortes "Rotaxhalle" vorbereitet und durchgeführt.

Datum	Ort	Schwerpunkte
26.4.2008	Wels (Budokan)	Gründung OrgKomitee , erste Grobplanungen (zeitlich/inhaltlich)
6.7.2008	Wels (Budokan)	Grobplanung, Hallentechnik, Sportl. Organisation, öff. Finanzmittel
25.10.2008	Wels (Budokan)	Sponsorensuche, Helferbedarf (Menge, Qualifikation)
20.12.2008	Wels (Budokan)	Detailplanungen, To-do-Liste, Sponsoring, EM-Journal
28.2.2009	Wels (Budokan)	Detailplanungen, Preise/Medaillen, Erst-Info Nationen
27.3.2009	Wels (Rotaxhalle)	Detailplanungen, Hallenbegehung, Technik-Planung
17.4.2009	Wels (Rotaxhalle)	Hallenbegehung, Technik-Planung
18.4.2009	Wels (Budokan)	EM-Planung, 1. InfoVeranstaltung für Helferinnen und Helfer
1.5.2009	Wels (Budokan)	Bulletin Nr.1 für Nationen, Turnierplanung (Bewerbe, ...)
21.6.2009	Salzburg	Abstimmung mit europ. Verband, Turnierplanung (Bewerbe, ...)
15.8.2009	Bad Aussee	Eröffnung/Zeremonien/Rahmenveranstaltungen, Bulletin Nr.2
3.10.2009	Wels (Budokan)	Turnierdetailplanung, 2. InfoVeranst. für Helferinnen und Helfer
1.11.2009	Schwanenstadt	letzte Detailabstimmung/-festlegung, Turnierorganisation
30.1.2010	Wels (Budokan)	Abschlussbericht, Auflösung Organisationskomitee

Tabelle 2: OK-Sitzungen für die Karate-EM 2009

Wesentliche Schwerpunkte der Vorbereitungsarbeiten im OK waren die Erstellung eines Organigramms sowie einer umfassenden To-Do-Liste, um ein möglichst vollständiges Bild der abzuarbeitenden Aufgaben zu bekommen.

Die operative Zuweisung von grundlegenden Aufgabenbündeln an die Mitglieder des OrgKomitee s bzw. Helfer und Helferinnen, die Abarbeitung und das Controlling der Aufgabenerfüllung erfolgte mit Hilfe eines Namens-/Aufgabenorganigramms (siehe nachfolgende Abb.) und der ständig gewarteten To-Do-Liste der Karate-EM 2009.

## Helfer und Helferinnen

Parallel dazu wurde mit der intensiven Werbung von Helferinnen und Helfern begonnen, weil für ein solches Großereignis ja eine ausreichende Personenanzahl und die zeitliche Verfügbarkeit grundlegende Erfolgsfaktoren darstellen (die Helferinnen und Helfer haben sich durchschnittlich 2-4 Tage Urlaub genommen, weil der arbeitsintensive Teil der Vorbereitung ja während der Arbeitswoche unmittelbar vor dem Turnier zu erledigen war). Die Helfermeldungen wurden in einer eigenen kleinen Access-Datenbank erfasst und damit eine solide Datenbasis für die nachfolgenden Koordinationsaufgaben und die Steuerung des Helfereinsatzes geschaffen.

Für verschiedene Arbeitsbereiche wurden Mitte Oktober bzw. zeitnahe in der EM-Woche mehrere Schulungen angeboten, damit alle Helferinnen und Helfer optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet werden konnten. So mussten z.B. die Ordner gut Bescheid wissen, welche Ein-/Ausgänge von welcher Personengruppe (Sportler, Besucher, ESKA, etc.) betreten werden dürfen, wo Fluchtwege sind, etc. Die Helfer an den Kampfrichtertischen mussten mit dem Regelwerk der ESKA vertraut werden und auch beim Mitschreiben der Ergebnisse sowie der Softwarebedienung fit und kundig sein. Für diese Personengruppe wurde auch zusätzliche Vertiefungen durch den Echt-Einsatz im Rahmen von nationalen und internationalen Wettkämpfen in Wels oder Salzburg angeboten.



# Organisation

## ESKA Karate European Championship 2009

**Organisationsverein Karate EM 2009**  
 Präsident: Vbgm. H. Wimmer  
 Obmann: Mag. Ewald Roth  
 Stv-Obmann: Eckart Neururer  
 Stv-Obmann: Mag. Hans Werner Streicher

Stand: 15. September 2009

<p><b>Administration</b>                  Eckart Neururer                  Mag. Hans Werner Streicher                  Dr. Simon Klausberger                  Dr. Melanie Klausberger</p>	<p><b>Wirtschaft/Küche</b>                  Edith Buchinger                  Senka Krennmaier                  Karate-do Wels                  Karate-do Schwannstadt</p>	<p><b>Halle/Material</b>                  DI Martin Allerstorfer (Plan)                  Erich Leberer (Planung)                  Mag. Horst Rettenbacher                  Christian Reiter</p>	<p><b>Turnierorganisation</b>                  C. Reiter (Dirk De Mita)                  Mag. Horst Rettenbacher                  Gerhard Knoll                  Dr. Melanie Klausberger</p>	<p><b>Presse/Werbung</b>                  Mag. Josef Derflinger                  Werner Daxner                  Manuel Fischer</p>	<p><b>Technik/Unterhaltung</b>                  Manfred Kaserer                  Benny Hecht</p>
<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  Sponsoring strat. (Ecke, HWS)                  - Sponsormappe (-pakete)                  - Steuerung der Aktivitäten                  - Auskünfte und Anfragen                  Sponsoring operat. (Steffi Plachy)                  - Sponsorenverwaltung, -vernehmbar.                  - Bestellwesen (Fahnen, ...)                  Forderungen (Ewald, HWS)                  - Einnahmen-/Ausgaben                  Kontakte und Anfragen                  Finanzen strat. (Ewald, Ecke, HWS)                  - Freigaben von Budgetmittel (außer dem Bereich direkt zugewies. Gelder)                  Finanzen operativ (C. Kempfinger)                  - Einnahmen-/Ausgaben                  Kassarechnungen                  Koordination Helfer (HWS)                  - Hellerecruiting / -verwaltung                  - grundlegende Team-einweisung                  - übergeordnete Koordination                  Transportplanung (Simon, Meli)                  - Planung/Organisation der Transporte (Abhol/Flughafen, vorzur Halle, ...)                  - Taxo-Organisation für ESKA-Offz.                  - Unterlegen für Info-Desks                  - Verträge und Vereinbarungen                  Gästebetreuung (Georg Schachtl)                  - Delegationen, -VP, -Sponsoren                  - Gesandtschaft, Preise, Medaillen                  - Segelreinigung                  - Hellerausstattung, T-Shirt/Kappen                  - Treibstoffkauf (Roland Brelleneder)                  - On-line-Ticketsystem                  Hotels &amp; Immobiles (Melanie)                  - Hotelkoordination &amp; Verträge                  - Unterlegen für Immobiles / Nationen                  - Immatr. in Hotels                  - Frei-/Ehrenkarten-Kontingente                  - Helferverwaltung für Info-Desks                  - Schrittführung (Melanie)                  - Einladungen zu Sitzungen                  - Unterlegen und Protokolle</p>	<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  Verpflegungplanung                  - Sponsor und Betreuer                  - Kampfrichter                  - ESKA - Vertreter                  - VIPs und Sponsorenvertreter                  - Helfern und Helfer                  VIP-Betreuung                  - Robax-Halle                  Getränke und Speisen                  - Lieferantenkontakte                  - Bestellabwicklung                  - Preisverhandlungen                  - Mitarbeit bei Sachspensoring                  Helferverwaltung                  - Kassa                  - Reinigungs-/Küchenteam                  - Reinigungsdienst Verpflegungsbereich                  - VIP Betreuung (in Abstimm. mit Georg Schachtl)                  Dekoration (Anita Jorcanidis)                  - Tischdekoratorin</p>	<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  Aufbau/Abbau-PlanOrg in Wels (Martin, Erich)                  - Kampfrichters (Haupt, Matten)                  - Kampfprotokoll                  - Fahnen                  - Beleuchtung                  - Abstimmung mit Halle/technik                  - Schilder-Hinweistafeln (Halle, Park,...)                  Hallenschmuck (Anita Jorcanidis)                  Aufbau/Abbau (Rettenbacher, Reiter, Martin, Erich)                  - Kampfrichtersche                  - ESKA-Tische                  - VIP/Sponsorenbereiche                  - Infodesk, Robax-Halle                  - Absperren                  - Beschildeungen/Hinweistafeln (Halle, Parkplatz)                  - Fahnen und Transparente                  - Werbeflächen - lt. Plan                  Helferverwaltung (Martin, Erich, Rettenbacher, Reiter)                  - Aufbau / Abbau                  - Ortherdienstentstellung (inkl. Parkplatzanweisung)                  - Reinigungsdienst Halle                  Zutrittsverwaltung (Martin, Erich)                  - Planung &amp; räumliche Festlegung                  - Erstellung Unterlagen (Ausweise, ...)                  - Einweisung der Orther                  Sonstige Sicherheit (Martin, Erich)                  - Feuerwehr (Abstimm. mit Messe)                  - Rettung (Abstimm. mit MedVets)</p>	<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  Turnierplanung (V. Hämer)                  - Abbau der Veranstaltung zeitlich und inhaltlich (Vorgaben ESKA)                  - Aussonnerungen / Zeitpläne                  Turnierorg. (V. Hämer)                  - Anmeldeungsregistrierung                  - Trainingsfächeneinteilung                  Meetings / ESKA-Kongress (Melanie)                  - Vorbereitung und Abwicklung                  - Referee Courses                  - ESKA Congress                  - Eröffnungsempfang                  - Abschlussparty                  Med. Versorgung (Dr. Straberger)                  - Ärzte und med. Hilfspersonal                  - Rettung                  Helferverwaltung (V. Hämer)                  - Kampfrichtersche                  - Ortherdienst (in Abstimmung mit Halle / Material)</p>	<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  Werbung / Marketing (J. Derflinger)                  - Plakatsdesign                  - Festschrift (Layout, Inserate, ...)                  - Flugblätter, Flyer                  Transparente / Fahnen (J. Derflinger)                  - Aufstellungsplan (mit Stadt Wels)                  - Aufstellungsorganisation                  Pressearbeit Vorbereit. W. Daxner)                  - Ankündigungen/Inserate in Zeitungen                  - Ankündigung Radio TV                  Pressearbeit Turnier (w. Daxner, M. Fischer)                  - Pressemeldungen                  - Internet - Aktualisierung                  - Pressebetreuung (OPF, ATV, ...)                  - Pressebetreuung Zeitungen                  Helferverwaltung (J. Derflinger)                  - Aufbau / Abbau der Fahnen                  - Fotografieren</p>	<p><b>AUFGABENBÜNDEL</b>                  EDV-Planung (M. Kaserer)                  - Ausstattung Hard- / Software                  - Netzwerk (WLAN, ...)                  EDV-Betrieb (M. Kaserer)                  - WKV                  - Anfragen (Matten)                  - Videoübertragungen                  - Pausenmusik                  - Werbefilme / -präsentation                  - Sponsoreneinschaltungen                  - Hallensprecher                  Zeremonien (B. Hecht)                  - Hymnen der Nationen                  - Eröffnung                  - Siegerehrungen                  Beschallung (M. Kaserer)                  - Halle und Foyer,                  - Kampfflächen                  Helferverwaltung (M. Kaserer)                  - Aufbau / Abbau EDV / Technik                  - EDV-Betrieb</p>

Abbildung 1: Organigramm der Karate-EM 2009

## Einbindung von Schulen/Jugendarbeit

Eine weitere Kernaufgabe gemäß den Förderbestimmungen war die Einbindung von Schulen in die Vorbereitung und Ablauforganisation der Karate-Europameisterschaft. Hier wurden sehr früh erste (Informations-)Maßnahmen in den Schulen in Wels und Umgebung gesetzt:

- **Informationsmaterial für Lehrer/Lehrerinnen** (in den Gegenständen Geographie und Sport). Die Grundidee war hier, dass im Geographieunterricht die teilnehmenden Länder gruppenweise erarbeitet und die besten Arbeiten dann mit einer Teilnahme als Fahnenträger im Rahmen der Eröffnungszeremonie belohnt werden. Die beteiligten Schulklassen wurden darüberhinaus zum Besuch der Karate-EM 2009 in Begleitung der Eltern und Lehrer eingeladen (z.B. Sporthauptschule Wels-Pernau, Realgymnasium Lambach, etc.)
- **Schulsport-Kooperationen:** durch die Karate-Trainer, die bereits vorher im Rahmen der Schulsport-Kooperationen sehr erfolgreich eingesetzt werden, erfolgte eine zusätzliche, intensive Bearbeitungen des Themas "Karate-EM 2009 in Wels" in ihren Stundenkontingenten (z.B. Spezialtrainings im Kampfkunstzentrum Budokan, Einweisung in die Wettkampfororganisation, etc.)
- **Einladungen an Schulklassen zum Besuch der Karate-EM 2009:** hier wurden in den Wochen vor der Karate-EM 2009 nocheinmal alle Schulen intensiv über das Programm und die sportlichen Höhepunkte informiert. Darüber hinaus konnte den Schulklassen der Besuch der Karate-EM 2009 kostenlos angeboten werden.
- **Integration der öst. Karatevereine:** es gibt in Ö derzeit ca. 150 Vereine mit ca. 11.000 Mitgliedern, in denen Karate gelehrt wird. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen beträgt im Normalfall mindestens 60%, daher hat das OK auch in diesem Segment intensive Werbung für die Karate-EM 2009 und damit für die Sportart gemacht. Ausserdem stellten die Vereine einen Großteil der Helferinnen und Helfer.
- **Eröffnungszeremonie:** die offizielle Eröffnung der Karate-EM 2009 am 28.11.2009 wurde vom BORG Bad Gastein gestaltet. Diese Schule mit dem Schwerpunkt "Musisch- kreativ mit Multimedia-Art" stellte eine 45-köpfige Gruppe von Schülerinnen und Schülern unter Leitung von Prof. Mag. Klaus Sauli, die in 25 Minuten eine höchst eindrucksvolle und mitreissende Stomp-Aufführung mit "allen möglichen und unmöglichen Instrumenten" in der ausgebuchten Rotaxhalle zeigten (siehe Bericht auf [http://www.borg-gastein.salzburg.at/index.php?option=com\\_content&view=article&id=133:stomp-bei-karate-em&catid=30:news&Itemid=97](http://www.borg-gastein.salzburg.at/index.php?option=com_content&view=article&id=133:stomp-bei-karate-em&catid=30:news&Itemid=97))
- **Fernsehübertragungen:** nach guten Vorgesprächen konnte eine intensive Zusammenarbeit mit dem ORF erreicht werden, welche als Ergebnis zwei ausgezeichnete, spannend gefilmte bzw. kommentierte Beiträge (2 und 6,5 min) im aktuellen Sportfernsehen (österreichweit) zu den besten Sendezeiten lieferte.

Wir wissen aus den Rückmeldungen bzw. Auswertungen der Besucherströme, daß diese Konzepte insgesamt sehr erfolgreich umgesetzt werden konnten: es waren an jedem Veranstaltungstag ca. 2200 Zuschauer aus ganz Österreich und dem angrenzenden Ausland vor Ort in der Rotaxhalle, davon ca. die Hälfte interessierte Jugendliche. Ein weiterer Gradmesser für den Erfolg ist eine deutlich erkennbare Steigerung der Einschreibungen für die Anfängerkurse bei den oberösterreichischen Karate-Vereinen (insbesondere bei Kindern und Jugendlichen).



Abbildung 2: Eröffnungszeremonie mit Stomp-Gruppe und Schulkindern mit Nationentafeln

## Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen

Die Dimension der Karate-EM 2009 erforderte eine intensive Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen in unterschiedlichen Aufgabengebieten:

- **Bund (BMLVS):** Finanzielle Unterstützung in Form von spezieller Projektförderung
- **Land Oberösterreich:** finanzielle Unterstützung in Form von Sportförderung
- **Stadt Wels:** finanzielle Unterstützung in Form von Sportförderung, Veranstaltungslotation Rotaxhalle, Verwaltungspolizei (Veranstaltungssicherheit, etc.)
- **Oberösterreich Werbung:** organisatorische Unterstützung und enge Zusammenarbeit bei Tourismus-Planung und Umsetzung von touristischen Werbemaßnahmen
- **Stadtmarketing Wels:** organisatorische Unterstützung und enge Zusammenarbeit bei Tourismus-Planung und Umsetzung von touristischen Werbemaßnahmen
- **Tourismusverband Wels:** organisatorische Unterstützung und enge Zusammenarbeit bei Tourismus-Planung und Umsetzung von touristischen Werbemaßnahmen, Buchungsplanung mit den Hotels in Wels und Umgebung
- **ÖBB:** mit der ÖBB Personenverkehrs AG konnte eine enge Zusammenarbeit vereinbart werden, durch die die Anreise nach Wels mit öff. Verkehrsmittel mit bis zu 60% ermäßigten Tarifen mittels Event-Ticket bei freiem Eintritt zur EM ermöglicht wurde. Die ÖBB bewarben außerdem diese Anreiseform mit Großplakaten auf mehr als 200 österr. Bahnhöfen und prominenter Präsentation auf der ÖBB-Event-Ticket-Webseite (ca. 6,5 Mio Zugriffe) sowie Verlinkung zur Karate-EM 2009-Webseite.

Mit allen angeführten Stellen konnte ein Höchstmaß an Kooperation und Unterstützung erreicht und so alle notwendigen Planungen und operativen Maßnahmen gemeinsam sehr erfolgreich umgesetzt werden.

Insgesamt konnte wir beispielsweise als Beitrag zum lokalen Tourismus im Rahmen der Karate-EM 2009 (im Zeitraum 24.11. bis 30.11.2009) in und um Wels in 10 Partnerhotels mehr als 3000 Nächtigungen von Sportlerinnen und Sportlern aus 24 Nationen und den Helferinnen und Helfern aus ganz Österreich erreichen. An den beiden Hauptveranstaltungstagen des Turniers hatten wir jeweils ca. 2200 Zuschauer in der Rotaxhalle (aus 21 europäischen Staaten).



Abbildung 3: Zuschauertribüne Rotaxhalle am Samstag (2. Turniertag)

## Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen

Einen breiten Raum im Rahmen der Vorbereitungen nahm die Konzeption und Umsetzung von Werbeunterlagen ein, um mit Hilfe professioneller Öffentlichkeitsarbeit und Information der Bevölkerung bzw. der Schulen die Sportart Karate nachhaltig bekannt zu machen und damit vor allem auch die langfristige Wirkung in der Jugendarbeit des ÖKB, der Landesverbände und der einzelnen Karate-Vereine zu unterstützen.

In unserem Konzept "Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Karate-EM 2009" wurden folgende Teilbereiche intensiv bearbeitet und umgesetzt:

- **Karate-EM 2009-Logo:** Gestaltung eines EM-Logos als Alleinstellungsmerkmal mit hohem Wiedererkennungswert zur Verwendung auf allen Drucksorten, Mail-Aussendungen, Fahnen, etc. (Logo-Ausführung auf schwarzem Hintergrund siehe

Deckblatt) durch das Realgymnasium der Benediktiner in Lambach (Prof. Mag. Josef Derflinger).

- **Internet:** Aufbau einer mehrsprachigen Webseite ([www.em2009.com](http://www.em2009.com)) als Info-Plattform für Nationen und Besucher, sowie deren Verlinkung mit einer Vielzahl anderer Web-Seiten (z.B. Google-Maps, ÖKB, Facebook, ...). Die Jugendlichen Helferinnen und Helfer verschiedener oberöst. Karate-Vereine nutzten die für ihre Altersgruppe relevanten Kommunikationskanäle und gründeten eine EM-2009-Community in Facebook, die in kurzer Zeit mehrere tausend Mitglieder umfasste.
- **Tourismus:** Intensive Zusammenarbeit (Kooperationsvertrag) mit OÖ-Werbung und Stadtmarketing Wels hinsichtlich Bewerbung von Ö, OÖ und Wels als Urlaubsdestinationen zu allen Jahreszeiten (z.B. mehrsprachige Broschüren, Landkarten, Info-Material, etc. in einem Welcome-Paket in allen Karate-EM 2009 Hotelzimmern), Welcome-Pakete für Besucher in der Rotaxhalle, Infostände/-material der OÖ-Werbung bzw. des Stadtmarketing während der Karate-EM 2009 vor Ort, Image-Filme von OÖ und der Stadt Wels in Turnierpausen über Beamer auf Großbildleinwände, etc.
- **Werbemittel:** Plakate in unterschiedlichen Größen, Folder, Aufkleber, Fahnen, ... zur lokalen Information in der Stadt Wels und Umgebung. Die Folder und Aufkleber wurden in den Welser Schulen zur Verteilung gebracht
- **JVA Wels:** auf Basis einer Erlaubnis des Justizministeriums bzw. der BIG konnten die Aussenmauern der Justizanstalt im Zentrum von Wels als Werbeflächen verwendet und dort das EM-Logo in Übergröße (2x3m) aufgemalt werden, was ein sehr hohes Medien- und Publikumsinteresse für die Europameisterschaft hervorrief
- **Fernsehen/Radio:** intensive Zusammenarbeit mit ORF (Radio und Fernsehen) und lokalen Radio-/Fernsehanstalten (WT1, BTV, ...) vor allem während der EM-Woche
- **EM Journal:** Gestaltung eines hochwertigen EM-Journals (Auflage 2000 Stück) im Umfang von mehr als 40 Seiten mit den wesentlichen Informationen für die Zuseher über Karate, die Europameisterschaft, die Wettkampfregeln, die Nationen, etc.

Konkrete Beispiele für die Umsetzung der Werbemaßnahmen finden sie in den Abrechnungsunterlagen (Pressespiegel, EM-Journal, Plakate, Folder, etc.) bzw. im Anhang des Abschlussberichtes.

## Turnierwoche der Karate-EM 2009

### Zeitlicher Verlauf

In der Turnierwoche (23. – 29.11.2009) stand zu Beginn der Aufbau der Wettkampfbereiche und technischen Anlagen (Lichttechnik, Tonanlage, EDV-Unterstützung, durch die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen im Mittelpunkt der Anstrengungen. Diese Intensivphase musste bis Mittwoch Abend abgeschlossen werden, da ab Donnerstag die offizielle Abnahme des Veranstaltungsortes durch den technischen Direktor des europäischen Verbandes ESKA (Hr. Dirk DeMits) erfolgte.

Bereits ab Dienstag, 24.11.2009 erfolgte die Anreise der offiziellen Vertreter der ESKA bzw. der ersten teilnehmenden Nationen. Ab Mittwoch vormittag begannen die organisa-

torischen Abschlussarbeiten der ESKA und der teilnehmenden Nationen (Coach-Meetings, Nennungsüberprüfungen, ESKA-Länder-Kongress, internationaler Kampfrichterkurs mit Abschlußprüfung, etc.). Während dieser eineinhalb Tage musste auch ein friktionsfreier Trainingsbetrieb für die 24 Nationen in unterschiedlichen Schulsporthallen in Wels organisiert bzw. beaufsichtigt werden.

Der eigentliche Turnierbetrieb der Karate-EM 2009 startete am Freitag (27.11.2009) um 13.00 Uhr mit den Kata-Bewerben der Kadetten, weiblich/männlich (16-17 Jahre) und endete am Sonntag abend um ca. 18.00 Uhr mit den letzten Siegerehrungen und der Fahnenübergabe an den nächsten Veranstalter (BRD, Koblenz) der Europameisterschaft. Unmittelbar danach begann für die Helferinnen und Helfer der arbeitsintensive Abbau aller Turniereinrichtungen, denn bedingt durch den Aufstieg der Welser Basketballer in die Europa-Liga musste die Rotaxhalle am Montag, 30.11.2009, um 18.00 Uhr bereits im Layout für das am Folgetag am Abend stattfindende Europaliga-Spiel gegen die Türkei zur technischen Abnahme bereit sein.

## Rahmenzahlen der Karate-EM 2009

Bereich	Anzahl	Anmerkungen
Teilnehmende Nationen	24	Andorra, Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Irland, Italien, Litauen, Monaco, Nordirland, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schottland, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Wales, Weißrussland
Sportlerinnen / Sportler	608	Inklusive Coaches, Mannschaftsärzte, Masseur
Eingesetzte Helferinnen/Helfer	132	zwischen 15 und 60 Jahren
Besucher (insgesamt, 3 Tage)	ca. 5000	aus 24 Nationen, viele Schulklassen, Karate-Vereine aus Ö
Nächtigungen	> 3000	8 Partnerhotels in Wels
Geleistete Arbeitsstunden	> 11.900	ausschließlich ehrenamtlich
Turnierstunden (netto)	27	
Bewerbe	22	Cadets/Junior/Senior, men/ladies
Mahlzeiten (Helferinnen/Helf.)	ca. 2340	Zeitraum Nov 2009 (Intensivphase der Vorbereitung)
Vitaminversorgung der Sportler	ca. 1500	Obstpakete, Mineralwasserflaschen
Zugriffe auf die EM-Webseite	> 40.000	1.8. -10.12.09; Abruf von Informationen über Wels, OÖ,
Downloads von EM-Webseite	> 5000	- " -; Bulletins, Informationen über EM, Presseberichte, ...
Wettkampfbereich Rotaxhalle	~1300m <sup>2</sup>	Gesamtgröße
Sportparkettboden	~1300m <sup>2</sup>	Verlegung durch die Helferinnen/Helfer
Teppichboden	~1500m <sup>2</sup>	Verlegung durch die Helferinnen/Helfer
Kampfflächen (Tatami)	5	- " - , mit Gesamtfläche 500m <sup>2</sup>
Presseaussendungen	28	Zeitraum Apr - Nov 2009
Pressekonferenzen	4	Zeitraum Nov 2009 (Intensivphase der Vorbereitung)
Medienberichte	> 80	in Ö (Zeitungen, Radio, Fernsehen)
Österr. Medaillenerfolge	17	6x Gold, 3x Silber, 8x Bronze

Tabelle 3: Rahmenzahlen der Karate-EM 2009

## Technik-Einsatz (Wettkampfverwaltung, Zuschauer-Info)

### Wettkampfverwaltung

Eine ganz wesentliche technische Innovation konnte erstmalig auf europäischer Ebene im Rahmen der Karate-EM 2009 in Wels eingesetzt werden: die in Österreich erdachte und entwickelte Turnierverwaltungssoftware *SET WKV* ([www.sportdata.org](http://www.sportdata.org) Wettkampfverwaltung WKV) wurde nach intensiver Prüfung durch die technische Kommission der ESKA für den Einsatz freigegeben. Mit Hilfe dieses Programmpaketes wurden alle Anmeldungen und Nennungen von Nationen online durch die nationalen Verbände durchgeführt, beim Turnier selbst wurden die gesamte Abwicklung mit WKV bewältigt und die Ergebnisse direkt und zeitnahe vom Helferteam am Kampfrichtertisch in der Anwendung erfasst und auch sofort nach Abschluss des Bewerbes im Internet (EM-Webseite, Sportdata, Facebook) online veröffentlicht werden.

### Zuschauerinformation

Die Überlegungen zur umfassenden und zeitnahen Information der Besucherinnen und Besucher der Karate-EM 2009 waren der zweite Schwerpunkt innerhalb der technischen Konzeption. Im endgültigen Hallen-Layout wurden die Zuschauer mit Hilfe von drei Großleinwänden, einer Video-Wall und großen Flachbildschirmen über das aktuelle Wettkampfgeschehen informiert. Auf Basis der ausgezeichneten Datenbasis durch SET WKV sowie der vollständigen IT-Vernetzung der Systeme konnten die Informationen direkt und zeitnahe auf die Anzeigetechnik gebracht werden. Wie schon vorher angemerkt, wurden diese Informationen auch zeitnahe im Internet verfügbar gemacht (die ausgesprochen positiven Rückmeldungen der Besucher sowie das extrem hohe Zugriffsvolumen auf die angeführten Web-Seiten zeigte den umfassenden Gesamterfolg des Informationskonzeptes).

## Nachbereitungsphase der Karate-EM 2009

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Nachbereitungsphase waren einerseits die Rückführung der Leihstellungen (Hallentechnik, EDV-Ausstattung, etc.). Andererseits stand der finanzwirtschaftliche Abschluss der Karate-EM 2009 im Mittelpunkt, hier insbesondere die Abwicklung der offenen Forderungen und die Erstellung der Abrechnungsunterlagen zur Vorlage an die öffentlichen Stellen. Die korrekte Durchführung dieser Aufgaben erforderte ebenfalls ein hohes Maß an Fachwissen, das im Finanzbereich durch die professionelle Dienstleistung der Steuerberatungskanzlei Mag. Märzinger (Buchhaltung, Bankkontoführung, Endabrechnung) erreicht werden konnte.

Der Abschluss dieser Phase erfolgte am 30. Jänner im Rahmen der letzten OK-Sitzung. Eine gemeinsame kritische Rückschau auf die Gesamtorganisation und den Ablauf der Karate-EM 2009 führte zur positiven Diskussion von Verbesserungspotentialen in der Aufbau- und Ablauforganisation sowie zur Ergebnissicherung für die Ausrichtung zukünftiger Großveranstaltungen des österreichischen Karatebundes.

Die letzte offizielle Handlung des Gremiums wird dann der Beschluss zur Auflösung des Organisationskomitees der Karate-EM 2009 sein – der Organisationsverein Karate-EM 2009 wird nach positiv erfolgter Abwicklung der Fördervereinbarungen mit den öffentlichen Stellen aufgelöst.

## Zusammenfassung

Die ESKA Karate-EM 2009 vom 27. bis 29. November 2009 war für den österreichischen Karatesport sowohl in sportlicher als auch organisatorischer Hinsicht ein umfassender Erfolg.

Aus Sicht der teilnehmenden Nationen – das zeigen die schriftlichen und mündlichen Rückmeldungen der nationalen Verbände bzw. der ESKA sehr deutlich – war diese Karate-EM 2009 in Wels die bisher am besten vorbereitete und gastfreundlichste Großveranstaltung auf europäischer Ebene. Diese Leistung konnte vor allem durch Beistellung von öffentlichen Mitteln und den umfassenden Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erreicht werden.

Neben den erzielten ökonomischen Faktoren (>3000 Nächtigungen in einer tourismusarmen Jahreszeit, lokale Wertschöpfung in Gastronomie- und Transportbetrieben, Lebensmittelgeschäften, etc.) konnten durch die geleistete Öffentlichkeitsarbeit und die intensive Einbindung der Schulen bzw. Karate-Vereine auch ein nachhaltig positiver Einfluss auf die Bekanntheit von Karate und den gesundheitlichen Mehrwert durch regelmäßiges Training erzielt werden.

Darüber hinaus konnten sich die österreichischen Athletinnen und Athleten internationaler Ebene durch ihre Leistungen hervorragend positionieren und so die ausgezeichnete Grundlagen- und Aufbauarbeit durch die (nebenberuflich!) tätigen ÖKB-Bundes-, Landes- und Vereinstrainer bestätigen.

**Alle diese gemeinsamen Anstrengungen haben ganz wesentlich zum Ausbau des positiven Image der Kampfkunst Karate in Österreich beigetragen – das Organisationskomitee der ESKA Karate-EM 2009 bedankt sich herzlich bei den öffentlichen und privaten Organisationen, die ihren positiven Beitrag zum Gesamterfolg geleistet haben.**

Für das Organisationskomitee der Karate-EM 2009

Eckart Neurer

Mag. Hans Werner Streicher, MBA

Prof. Mag. Ewald Roth, Bundestrainer

# Anlagen


## Vereinsregisterauszug

### Organisationsverein Karate-EM 2009:


<b>Vereinsregisterauszug zum Stichtag 28.04.2009</b>	
<b>Allgemeine Daten</b>	
Zuständigkeit	BUNDESPOLIZEIDIREKTION WELS
ZVR-Zahl	322508598
<b>Vereinsdaten</b>	
Name	Organisationsverein KARATE-EM 2009
Sitz	Wels
c/o	Keine Eintragung gespeichert
Zustellanschrift	4600 Wels, Salzburger Straße 57
Land	Österreich
Entstehungsdatum	03.04.2009
statutenmäßige Vertretungsregelung	Der Obmann vertritt den Verein nach außen. Rechtsgeschäfte zwischen Vorstandsmitgliedern und Verein bedürfen der Zustimmung eines weiteren, an diesem Geschäft nicht beteiligten Vorstandsmitglieds.
	Rechtsgeschäftliche Bevollmächtigungen, den Verein nach außen zu vertreten bzw. für ihn zu zeichnen, können ausschließlich von zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam erteilt werden.
<b>Organschaftliche Vertreter</b>	
<b>Obmann</b>	
Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode)	28.02.2009 - 27.02.2013
Familiename	ROTH
Vorname	Ewald
Titel	Mag.
<b>Obmann Stellvertreter</b>	
Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode)	28.02.2009 - 27.02.2013
Familiename	STREICHER MBA
Vorname	Hans-Werner
Titel	Mag.
<b>Hinweise</b>	
Dieser Auszug enthält Angaben über jene Personen, welche als Gründer oder Abwickler auf Grund des Gesetzes (§§ 2 Abs 2 bzw 30 Abs 1 VerG) oder als organschaftliche Vertreter nach den Vereinsstatuten zur Vertretung des Vereins nach außen befugt sind.	
Mit Ausnahme der Vertretung durch einen behördlich bestellten Abwickler stützt sich diese Auskunft auch auf Angaben der betreffenden Personen bzw des Vereins über seine Vertretungsverhältnisse und auf die Vertretungsregelung in den vorliegenden Vereinsstatuten.	
Insofern wird damit weder mit verbindlicher Wirkung festgestellt noch bestätigt, dass die genannten Personen auch tatsächlich diese Funktionen rechtsgültig innehaben oder hatten.	
Das Vertrauen auf die Richtigkeit dieser Auskunft ist soweit geschützt, als nicht jemand ihre Unrichtigkeit kennt oder kennen muss (§ 17 Abs 8 VerG).	
Aussteller	BUNDESMINISTERIUM F.INNERES ABT.IV/2 IT-MS
Tagesdatum \ Uhrzeit	Dienstag 28.April 2009 \ 11:02:00

## Einbindung von Schulen: Eröffnungszeremonie BORG Gastein

- [http://www.borg-gastein.salzburg.at/index.php?option=com\\_content&view=article&id=133:stomp-bei-karate-em&catid=30:news&Itemid=97](http://www.borg-gastein.salzburg.at/index.php?option=com_content&view=article&id=133:stomp-bei-karate-em&catid=30:news&Itemid=97)



**SCHWERPUNKT MUSISCH KREATIV MIT MULTIMEDIAART**



Startseite
Schulprofil
Bildungsangebot
Projekte
Wohnen
Schulgemeinschaft
Unterricht





News >> STOMP bei Karate EM

### STOMP bei Karate EM

**Beschreibung unseres Auftrittes**

Meisterlich.

Bei den Shotokan Karate Europameisterschaften vom 27. 11. 2009 bis 29. 11. 2009 in Wels/Rotaxhalle glänzte nicht nur das österreichische Team mit einer Vielzahl an Medaillen, sondern auch die Gruppe STOMP BORG Bad Hofgastein unter der Leitung von Mag. Klaus Sauli.

Die Formation präsentierte sich vor 1500 begeisterten Zuschauern in Höchstform und konnte das Publikum eindrucksvoll begeistern. Bereits der Einzug der 24 teilnehmenden Nationen am 28. 11. 2009 um 18.00 Uhr wurde durch die Gruppe STOMP umrahmt. Vor dem Start der Finalkämpfe wurde dann anschließend das Publikum durch einen tollen Auftritt der Gruppe STOMP so richtig in Stimmung gebracht, die sich nahtlos auf die AthletenInnen übertrug und sicher einiges zum Erfolg der österreichischen Mannschaft beitrug.

**Allgemeine Informationen zur Shotokan Karate Europameisterschaft**

Dem Österreichischen Karate Bund wurde von der EUROPEAN SHOTOKAN KARATE-DO ASSOCIATION die Ausrichtung der Europameisterschaft 2009 übertragen. Dieses Turnier wird traditionelles Shotokan-Karate auf höchstem Niveau bieten und die besten Sportlerinnen und Sportler Europas nach Wels bringen. Zusätzlich zu den Wettbewerben der allgemeinen Klasse (Damen und Herren) werden die Wettkämpfe auch in der Juniorenklasse (18 bis 20 Jahre) sowie der Kadettenklasse (16 bis 17 Jahre) ausgetragen, sodass sich an den drei Wettkampftagen über 400 Sportlerinnen und Sportler auf insgesamt 5 Wettkampfflächen hochklassige Kämpfe um Titel und Medaillen liefern werden.

Neben dem Gastgeberland Österreich werden mindestens noch 24 weitere Nationen teilnehmen: Andorra, Belgien, Deutschland, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Litauen, Monaco, Nordirland, Polen, Portugal, Russland, Schottland, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Wales, Weißrussland und Zypern.

**Allgemeine Informationen zur Gruppe STOMP am BORG Bad Hofgastein**

Rhythmische Patterns werden auf allen "möglichen und unmöglichen Instrumenten" umgesetzt und ergeben ein breites Klangbild.

Rock-, Funk-, Afrocuban- und Sambahrhythmen werden im Kollektiv getrommelt, unterbrochen durch unisono riffs, die durch Bewegungen der gesamten Gruppe unterstützt werden.

Mitreissende Performance mit bis zu 45 SchülerInnen und 5drumsets.  
Wird seit 5 Jahren am Borg Bad Hofgastein als wöchentliches 2Stundenfach unterrichtet und bildet einen wesentlichen Anteil des musisch kreativen Schwerpunkts mit MultiMediaArt.

Diese Performance eignet sich für sämtliche locations und events und kann über die Schule gebucht werden.

## Werbung / Öffentlichkeitsarbeit

Karate-EM 2009-Logo (RGym. der Benediktiner, Lambach, Prof. Mag. Derflinger)



Karate-EM 2009-Webseite (Einstiegsseite: [www.Karate-EM 2009.com](http://www.Karate-EM 2009.com))

STARTSEITE ORGANISATION ANREISE & HOTEL BESUCHER PRESSE SPONSOREN KONTAKT english deutsch

# LIVE BILDERGALERIE

**KARTEN**  
jetzt online bestellen

**SHOTOKAN Karate Europameisterschaft vom 27.11.2009 bis 29.11.2009 in Wels**

**OBV EVENTicket**  
bis zu 50 % Ermäßigung auf die Bahnfahrt

Dem Österreichischen Karate Bund wurde von der EUROPEAN SHOTOKAN KARATE-DO ASSOCIATION die Ausrichtung der Europameisterschaft 2009 übertragen. Dieses Turnier wird traditionelles Shotokan-Karate auf höchstem Niveau bieten und die besten Sportlerinnen und Sportler Europas nach Wels bringen. Zusätzlich zu den Bewerben der allgemeinen Klasse (Damen und Herren) werden die Wettkämpfe auch in der Juniorenklasse (18 bis 20 Jahre) sowie der Kadettenklasse (16 bis 17 Jahre) ausgetragen, sodass sich an den drei Wettkampftagen über 400 Sportlerinnen und Sportler auf insgesamt 5 Wettkampfflächen hochklassige Kämpfe um Titel und Medaillen liefern werden.

Neben dem Gastgeberland Österreich werden mindestens noch 24 weitere Nationen teilnehmen: Andorra, Belgien, Deutschland, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Litauen, Monaco, Nordirland, Polen, Portugal, Russland, Schottland, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Wales, Weißrussland und Zypern.

[Österreichischer Karatebund \(ÖKB\)](#)      [European Shotokan Karate-do Association \(ESKA\)](#)

**NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS ...**

**wels**      **LANDSCHAFTEN**      **SPORT MINISTERIUM**      **SET**

Abbildung 4: Einstiegsseite der EM-Web-Seite

## Werbefläche "Justizanstalt Wels" - Westseite



Abbildung 5: Westmauer der JVA Wels mit EM-Logo

## Werbung für OÖ und Wels bei der EM2008 in England



Abbildung 6: Werbe-/Infostand während der Karate EM2008 in London

## Österreichische Erfolge

### Medaillenbilanz der Karate-EM 2009

Medals of nations / ESKA European Championship 27- 29 Nov 2009 - 2009.11.27

**Medals of nations**

**ESKA European Championship 27- 29 Nov 2009 - 2009.11.27**

2009-11-29 18:35:54.437

Rank	Nation	1. Place	2. Place	3. Place
1	GERMANY,DE	7	3	1
2	AUSTRIA,AT	6	3	8
3	ENGLAND,GBENG	3	4	3
4	PORTUGAL,PT	3	2	5
5	HUNGARY,HU	1	2	2
6	SWITZERLAND,CH	1	1	0
7	SWEDEN,SE	1	0	1
8	POLAND,PL	0	3	3
9	ITALY,IT	0	1	3
10	RUSSIAN FEDERATION,RU	0	1	2
11	CZECH REPUBLIC,CZ	0	1	1
12	SERBIA,YU	0	1	0
13	SPAIN,ES	0	0	2
14	LITHUANIA,LT	0	0	1
15	NORTHERN IRELAND,GBNIR	0	0	1
16	BELGIUM,BE	0	0	1

### Österreichische Erfolge im Detail (6x Gold, 3x Silber, 8x Bronze)

Bewerb	Platzierung	Sportlerin, Sportler
Cadet ladies individual kata	3. 4. 5.	Katharina Schachl Erna Brunnthaler Magdalena Schweizer
Cadet ladies individual kumite	1. 2. 3.	Bettina Plank Alisa Buchinger Nathalie Reiter
Cadet ladies team kumite	1.	ÖKB (Buchinger, Plank, Reiter)
Cadet men individual kata	6.	Armin Hajdarevic
Cadet men individual kumite	3.	Alexander Jedzik
Cadet men team kumite	3.	ÖKB (Cook, Fuchs, Kaserer, Sperrer)
Junior ladies individual kumite	1. 4. 7.	Alisa Buchinger Natascha Aberer Bettina Plank
Junior ladies team kata	4.	ÖKB (Berner, Matzka, Schachl)
Junior ladies team kumite	1.	ÖKB (Aberer, Buchinger, Buchner, Plank)
Junior men individual kata	1.	Thomas Kaserer
Junior men team kata	2.	ÖKB (Auinger, Gorjanac, Kaserer)
Junior men team kumite	2.	ÖKB (Auinger, Kaserer, Muther, Pokorny)
Senior ladies team kumite	3.	ÖKB (Aberer, Ellensohn, El_Kanfoud, Pakosta)
Senior men individual kumite	5.	Andreas Muther
Senior men team kata	1	ÖKB (Breiteneder, Kaserer, Klausberger)
Senior men team kumite	3.	ÖKB (Breiteneder, Koza, Mauch, Mayer, Muther, Schafzahl)